

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV-0253/17

Antragsteller:	Datum: 07.05.2017			
Fraktion DIE LINKE.	Х	öffentlich		nichtöffentlich

Beratungsfolge	Empfehlung/Entscheidung			Sitzungstermin		
	Annahme	Ablehnung	Verweis in:			
Kreistag				08.05.2017		

Betreff: Schulentwicklungsplanung 2017/2018 bis 2021/2022

Der Kreistag möge beschließen:

Im Entwurf der Schulentwicklungsplanung der Kreisverwaltung wird die Standortpräferenz zugunsten Brieselangs gestrichen.

Begründung:

Die Kreisverwaltung begründet ihren Vorschlag zur Errichtung einer neuen Gesamtschule in Brieselang im Rahmen der Fortschreibung der kreislichen Schulentwicklungsplanung mit den aktuellen Schüler*innenzahlen und -strömen. Jedoch existieren solche Schüler*innenströme auch für den Schulstandort Elstal, beispielsweise aus Dallgow und Ketzin. Diese hätten eine entlastende Auswirkungen auf den Schulstandort Falkensee. Die Potenziale in Wustermark, sowohl was die Erschließung von Wohngebieten und dem damit verbundene Zuzug von Menschen ins Havelland betrifft, als auch die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene Schaffung von Ausbildungsplätzen, lassen uns davon ausgehen, dass es sinnvoller ist, eine Schule dort zu bauen, wo in Zukunft die meisten Schulkinder wohnen werden, anstatt diese stundenlang durch den Landkreis zu fahren. Dieser Schulstandort ist in unseren Augen Elstal. Den zusätzlichen Schüler*innenverkehr müsste zudem der Landkreis bezahlen. Das Prognoseziel der Bevolkerungsvorausberechnung des Landes für 2030 wurde in Wustermark bereits Ende 2016 erreicht.

In Wustermark gibt es bisher sowohl konzeptionelle Vorbereitungen, als auch seit 2014 einen institutionellen Willen für die Etablierung einer Gesamtschule und die Bereitschaft, diese auch finanziell zu fördern. Selbst die Elternkonferenz der Oberschule Elstal hat zugestimmt. Die Schule selbst hat eine eigene Umwandlungsplanung erarbeitet, die nicht nur bauliche und raumkonzeptionelle Maßnahmen beinhaltet, sondern auch inhaltlich Vorschläge macht. Diese ist aktuell und braucht nur fortgeschrieben zu werden.

Weiterhin verweisen wir auf den Beschluss der Gemeindevertretung Brieselang vom 25.05.2016, in dem die Umwandlung der bestehenden Oberschule "Hans Klakow" in eine Gesamtschule mehrheitlich abgelehnt wird.

Andrea Johlige Fraktionsvorsitzende